



**Zum Gedenken an Hans Bender
Einladung zu einem Abend für Hans Bender**

**Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Plenarsaal
Donnerstag, 5. November 2015, 19 Uhr**

Am Donnerstag, den 5. November 2015, 19 Uhr, erinnert die Klasse der Literatur und der Musik an ihr langjähriges Mitglied und den früheren Vizepräsidenten der Akademie, Hans Bender, der am 28. Mai im Alter von 96 Jahren gestorben ist.

Hans Bender, der 1949 aus dem Krieg und der sowjetischen Gefangenschaft heimgekehrt war, war ein Entdecker und Förderer junger Literatur par excellence. Als Redakteur der ›Deutschen Zeitung‹ und der ›magnum‹, aber vor allem mit der von ihm und Walter Höllerer 1954 gegründeten Zeitschrift ›Akzent‹ vermittelte er der Nachkriegsgeneration einen ersten entscheidenden Eindruck von der deutschen und ausländischen Gegenwartsliteratur. Von den Kriegserlebnissen und der Gefangenschaft geben die Erzählungen und der Roman ›Wunschkost‹ Zeugnis, mit seinen Anthologien und Kurzgeschichten prägte er ganze Schülergenerationen. Seine ›Gedichte in vier Zeilen‹ zeichnen das lyrische Spätwerk aus, getreu seines Mottos »Ich schreibe kurz.«

Arnold Stadler wird an diesem Abend an Hans Bender erinnern, aus seinem Werk lesen Ursula Krechel, Harald Hartung, Norbert Miller und Albert von Schirnding. Zum Abschluss des Abends zeigen wir bisher unveröffentlichte Filmausschnitte, zusammengestellt von Susanne Bienwald (Hamburg), in denen Hans Bender auch aus seinen Anfangsjahren in der Akademie erzählt.

Über einen Veranstaltungshinweis und die Berichterstattung freuen wir uns. Der Eintritt ist frei.